

Pressemitteilung

Nr. 002/2011

Chemnitz, 11. Januar 2011

Berufseinstiegsbegleiter im Einsatz

Die ersten 24 Berufseinstiegsbegleiter des Programms "Bildungsketten" vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) haben in Sachsen ihre Arbeit aufgenommen.

Abschlussgefährdete Schüler im Hauptschulbildungsgang sollen durch die Bildungslotsen gezielt und kontinuierlich in der Schule und bis hinein in die berufliche Ausbildung begleitet werden. Insgesamt 480 Schüler aus 78 Mittelschulen und zehn Förderschulen profitieren von dieser Unterstützung.

Die Arbeit mit den Jugendlichen erfolgt ab der siebten Klassenstufe. Nach einer Potenzialanalyse über ihre Stärken, berufliche Neigungen und Interessen, erstellen die Berufseinstiegsbegleiter anschließend einen Förderplan, der die letzten beiden Schuljahre sowie das erste Ausbildungsjahr umfasst.

Die Liste der 88 sächsischen Schulen sind einsehbar unter:
<http://www.sachsen-macht-schule.de/schule/5771.htm?pmid=1695>

Weitere Informationen rund um die BMBF-Initiative "Bildungsketten" finden Sie unter: www.bildungsketten-bmbf.de.